

"ER, DER HÖRT, LASS IHN HÖREN".

Dies ist Anhang 142 aus der Begleitbibel.

Diese Worte wurden vom sterblichen Menschen nie gebraucht. Sie wurden nur von den Lippen dessen gehört, der mit ihm sprach Göttliche Autorität (Mt 7,29); und auf der Erde nur bei *sieben* verschiedenen Gelegenheiten, um zu betonen und zu rufen Aufmerksamkeit auf die Äußerung, die er gerade gemacht hatte.

Dies ist ein wichtiges Beispiel für die Figur *Polyptoton* ([Ap. 6](#)), die Wiederholung des gleichen Verbs in einem anderen Beugung, durch die die hier gegebene Anordnung stark betont wird. Siehe [Ap. 6](#) und Anmerkungen zu Gen. 2:17 und 26:28.

Die *sieben* ([Ap. 10](#)) Anlässe sind daher für unsere besondere Aufmerksamkeit als das gekennzeichnet, was zu Ohren gesagt wurde, was Gott hatte geöffnet.

1. Das erste steht in Lukas 8: 8 am Ende der ersten Abgabe des Gleichnisses vom Sämann *vor* der formellen Berufung und Mission der Zwölf Apostel, die stattfand und in Kapitel 9: 1-6 aufgezeichnet ist. Dieses Gleichnis wurde *wiederholt* zu einem späteren Zeitpunkt, als es erforderlich war, die Einstellung der acht Parabeln zu vervollständigen, die zusammen gruppiert sind in Matt. 13 ([siehe Ap. 145](#)).

In diesem Fall bezieht es sich auf die Aussaat des guten Samens des Königreichs; dh seine Verkündigung durch die Diener Jehovas, Johannes der Täufer und der Herr (wie im Gleichnis vom Hochzeitsmahl in Mt 22: 1-7 näher erläutert). Sehen Ap. 140. II.

2. Die zweite Gelegenheit ist in Matt aufgezeichnet. 11:15 *nach* der Berufung und Sendung der Zwölf, wenn wir sind verboten, ernsthaft auf die wichtige Mission Johannes des Täufers zu achten und zu verstehen, dass die Menschen hatten bei seiner Verkündigung bereut worden wäre, hätte man ihn als den Propheten Elia (Mal. 4: 5) angesehen, in dessen "Geist und Macht "sollte er kommen. Dies wurde vor seiner Geburt in Lukas 1:17 erklärt.

Als die Jünger des Herrn ihn fragten: "Warum sagen die Schriftgelehrten, dass Elia viel zuerst kommt?" Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Elia, wahrhaftig (Gr. *Menschen* , dh einerseits), wird zuerst kommen und alle Dinge wiederherstellen. Aber (Gr. *de* , dh andererseits) Ich sage euch, dass Elia schon gekommen ist und sie ihn nicht kannten, sondern getan haben zu ihm was auch immer sie verzeichneten. Ebenso wird der Menschensohn darunter leiden. Dann die Jünger verstanden, dass er zu ihnen von Johannes dem Täufer gesprochen hat. "(Mt 17,10-13) geöffnetes Ohr. Daher die Worte des Herrn (Mt 11,14): "Wenn ihr ihn empfangen wollt, dann ist dies Elia, der im Begriff war, es zu tun." Kommen Sie."

Hätte die Nation Buße getan, wäre der wahre Elia tatsächlich gekommen und hätte "die *Wiederherstellung* aller Dinge bewirkt". was Gott von alters her durch den Mund all seiner heiligen Propheten geredet hatte "(Apostelgeschichte 3:21). Das Volk tat es nicht bereuen; deshalb mal. 4: 5 wartet noch auf seine buchstäbliche Erfüllung, und diejenigen, die "Ohren zum Hören haben", werden verstehen.

3. Die dritte Gelegenheit der Äußerung dieser feierlichen Ermahnung war, als der Herr *nach* der Sendung des Zwölf, wiederholte das Gleichnis vom Sämann (Mt 13,9), das Er *vor* der Mission des Herrn von sich aus gesprochen hatte Zwölf (Lukas 8: 8), die er dann mit sieben anderen verband, um ein vollständiges Ganzes zu bilden und die zu enthüllen kommende Änderung der Dispensation. In dieser Situation erklärte der Herr zweimal: "Wer Ohren zum Hören hat, der höre" : einmal am Ende des Gleichnisses vom Sämann ([siehe Ap. 145](#));
4. Und noch einmal (das vierte Mal) in v . 43, am Ende der Auslegung des Gleichnisses vom Unkraut. Beide Diese Gleichnisse erforderten und erfordern immer noch das geöffnete Ohr, um ihre Dispensionslehre zu verstehen.
5. Die fünfte Gelegenheit ist in Markus 4, 32 nach *Anwendung* der unter a Messen Sie, wenn die Äußerung wiederholt wird, um die Tatsache zu betonen, dass der Herr Dinge offenbarte, die er hatte war bisher verborgen, in Bezug auf die Geheimnisse des Himmelreichs.
6. Das sechste Mal steht auch in Markus (7:16), und hier wird es in einem anderen Zusammenhang verwendet, aber mit demselben feierliche Betonung, um die Aufmerksamkeit auf die wichtige Wahrheit zu lenken, die durch die vorangestellten Worte "Höre" eingeleitet wird Mir allen von euch und verstehe: Es gibt nichts von außerhalb eines Menschen, das in ihn eindringen kann beflecken ihn; aber die Dinge, die aus ihm herauskommen, sind es, die den Menschen beflecken. Wenn jemand Ohren hat höre, lass ihn hören "(Markus 7: 14-16).
7. Das siebte Ereignis ist in Lukas 14:35 aufgezeichnet und steht im Zusammenhang mit der wahren Jüngerschaft und deren Zählung Kosten. Ihm folgten große Mengen (*Vers* 25), und Zöllner und Sünder rückten näher, um Ihn zu hören. Aber nicht alle haben bekommen, was sie gehört haben. Diese verglich der Herr mit Salz, das seinen Geschmack verloren hatte weder für das Land noch für den Misthaufen geeignet; aber Männer werfen es aus. "Wer Ohren hat zu hören, lass ihn hören" (Lukas 14:34, 35).
- Dies war die letzte Gelegenheit auf Erden. Für die acht Gelegenheiten nach seiner Himmelfahrt siehe Offenbarung 2: 7, 11, 17, 29; 3: 6, 13, 22; 13: 9.